

# SPORT SPIEL SPASS



MITTEILUNGSBLATT NR.12

DEZEMBER '83

Turn- und Sportgemeinde Westerstede e.V. von 1877



KG  
Gandyschütz

## Turnen

### Die TSG Westerstede turnte mit dem TSV Cappel-Marburg

Mit großer Spannung erwarteten am Freitag dem 26. 8. abends auf der Hössen die Westersteder Turnmädchen die Turnerinnen des TSV Cappel-Marburg und ihre Betreuer. Bei ihrer Ankunft wurden sie von der ehemaligen Cappelerin und jetzigen Turnwartin der TSG Christa Wetenkamp und vom 1. Vorsitzenden der TSG Josef Werner herzlich begrüßt und auf die Gastfamilien verteilt. Es wurde bald Freundschaft geschlossen.

Nach einem Stadtbummel am Sonnabendvormittag für die Marburger - die Westersteder mußten leider in die Schule - folgte am Nachmittag in einer Freundschaftsbegegnung der Vergleichswettkampf der beiden Gruppen in der Hössenhalle. Die bekannt guten Turnerinnen der Gäste belegten in der L 4 die ersten beiden Plätze (Heike Dany TSV Cappel vor Anette Kierklies TSV Cappel), aber dicht gefolgt von Silke Schmidt TSG Westerstede, die den dritten Platz erreichte. Gute Plazierungen bei den Westerstedern erhielten auch Anette Hagendorff und Astrid Eggers. Lobend erwähnt wurden außerdem Carina Block und Kerstin Hillen, die nach längerer Pause mit angetreten waren, um die Mannschaft der 14 - 15jährigen aufzufüllen, sowie Gabi Block, erst 10 Jahre alt, die schon in der schweren Leistungsgruppe mitturnte.

Bei den kleineren Mädchen in der L 5 zeigten die Marburger (11 - 13 Jahre) sehr gute Leistungen. Die TSG-Mädchen, die durchweg einige Jahre jünger waren (6 - 10 Jahre), bemühten sich jedoch eifrig um gute Ergebnisse. Die ersten drei Plätze wurden von Miriam Deuner, Sonja Kaupsch und Anke Naumann, alle TSV Cappel, eingenommen. Hierbei waren die besten Turnerinnen der TSG Westerstede 1. Sabine Neemann, 2. Tanja Raßmann und 3. Silke Haus. Den Abschluß des sportlichen Teils bildeten gymnastisch-tänzerische Darbietungen und (Fließendes Bodenturnen) der Cappelerinnen, die mit Begeisterung von den Zuschauern aufgenommen wurden. Die TSG-Mädchen zeigten noch eine Vorführung der Aufwärmübungen von leichten Lauf- und Dehnübungen bis zu Sprüngen und zum Spagat und bewiesen damit ihren guten allgemeinen Trainingsstand und ihre Beweglichkeit.

Aus den Händen Herrn Werners nahmen

die Gäste einen Wimpel und einen Zinnteller mit dem Westersteder Kirchturn mit nach Hause, und im Namen der Stadt Westerstede überreichte Herr Engels das Westersteder Wappen. Der 1. Vorsitzende des TSV Cappel, Herr Heinz Deuner, dankte für die freundliche Aufnahme und überreichte an beide Herren Geschenke seines Vereins. Nachdem alle Turnerinnen noch einen Sprung ins Schwimmbecken gemacht hatten, endete der Sonnabend mit einem fröhlichen und gemütlichen Grillabend am Klubhaus des FSV auf der Hössen, zusammen mit Eltern und Geschwistern der Westersteder Mädchen. Bei Spiel und Gesang wuchsen Westersteder und Marburger zu einer großen Familie zusammen.

Am Vormittag des letzten Besuchstages war für Gäste und Gastgeber eine Fahrt nach Bad Zwischenahn angesetzt. Bei einem Spaziergang durch die Kuranlagen, einem kurzen Besuch der Kirche und einer Besichtigung des Ammerländer Bauernhauses konnten die Gäste noch mehr vom Ammerland sehen und hören. Im Anschluß an das gemeinsame Mittagessen in der Jugendherberge Westerstede traten die Cappeler die Rückreise an. Alle - Westersteder wie Marburger - waren zufrieden und glücklich über den guten Verlauf dieses Besuches und traurig, daß der Abschied so früh kam.

Der TSV-Vorsitzende, Herr Deuner, sprach beim Abschied gleich die Gegeneinladung für die Westersteder Mädchen aus, so daß die freundschaftlichen Bande im nächsten Jahr in Marburg noch enger geknüpft werden können.

Die Marburger und die Westersteder Eltern und Mädchen danken Christa Wetenkamp ganz herzlich für diese Begegnung und die hervorragende Organisation.



TURN- und SPORTGEMEINDE  
Westerstede

Westerstede, Dezember 1983



Einladung

Liebe TSG-Mitglieder,

die diesjährige **Jahreshauptversammlung** unserer TSG findet am Montag, dem 30. Januar 1984, um 20.15 Uhr im Hotel Voß, Am Markt, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer für 1984
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Haushaltsvoranschlag
8. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt bei Schriftwart Hans-Dieter Pacholke, Westerstede Katteekerpadd 1, zur Einsicht aus.

Anträge, über die in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen gemäß § 8 der Satzung mindestens 7 Tage vor der Versammlung schriftlich dem Geschäftsführer Detlev Sill, Westerstede, Lessingstraße 25, vorliegen. Alle weiteren Anträge können von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit zugelassen werden.

Stimmberechtigt sind Mitglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Die Jahresberichte der Abteilungs- bzw. Übungsleiter sollten sich auf besondere Ereignisse und Leistungen, auf Kritik und Wünsche beschränken. Sie sollten in etwa 3 Minuten vorgetragen sein.

Wir erwarten eine rege Beteiligung.

Mit sportlichem Gruß

Für den Vorstand

## MOMENT MAL...

Unsere Jahreshauptversammlung 1984 steht sozusagen "vor der Tür".  
Dies gibt Anlaß zu fragen, wie war's denn eigentlich früher?  
Eines unserer ältesten, noch Original vorhandenen "Protocolle"  
über eine Versammlung ist nachfolgend abgebildet.  
(Vorsichtshalber ist eine Übersetzung beigelegt).

- Hans-Dieter Pacholke -

### "Protocoll der Versammlung vom 12. August 1898"

Anwesend: 12 Mann

I: Hebung der Beiträge

Es gingen ein an Beiträgen: 2,50 DM für  
Mitgliedsbücher 0,90 DM

II: Aufnahme neuer Mitglieder

Es wurden aufgenommen August Anton-Schmidt

III: Verlesen des Protocolls, welches als richtig befunden wurde.

IV: Bericht der Revisoren über den Bestand der Kasse.  
Revision der Kasse am 10. August über den Kassenbe-  
stand vom 22. Januar 1898 bis zum 10. August.

|                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| Kassenbestand am 22. Januar: | 68,65 DM         |
| Einnahmen:                   | <u>175,45 DM</u> |
|                              | 244,10 DM        |

|           |                  |
|-----------|------------------|
| Ausgaben: | <u>243,20 DM</u> |
|-----------|------------------|

|         |                       |
|---------|-----------------------|
| bleibt: | <u><u>0,90 DM</u></u> |
|---------|-----------------------|

Revidiert und richtig befunden:  
Johann Gerlach, G. Martens, H. Schnieder.

Danach Schluß der Versammlung um 10 1/2 Uhr.

H. Bollweg (Schriftführer)

# Protocoll - 5 -

1. in Versammlung vom 12 Aug 1898 anwesend  
12 Mann

Punkt I Gültigkeit der Beiträge abgegangen sind  
an Beiträge 2 Mk 50 für Mitglieds-  
beiträge 218

II Aufnahme neuer Mitglieder ab wurde  
angenommen Aug Anton Schmitt

III Abschluß des Protocolls richtig abgefragt  
beschieden wurde

IV Bericht der Kassieren über den Bestand  
der Kasse Revision der Kasse am  
10 Aug über den Kassenbestand vom  
22 Jan 1898 bis zum 10 Aug  
Kassenbestand am 22 Januar 68 Mk 65  
Einnahme 175 " 45 "

Ausgabe

zusammen 244 " 10 "  
243 " 20 "  
bleibt # 90 "

Revidiert und richtig beschieden

Der Gerlog G. Warkens H. Schneider

Sehrer des Beschlusses der Versammlung vom 10 1/2 Uhr

H. Bollweg  
Griffhauer



- 6 -

# TISCHTENNIS.



## 8. Internationales Tischtennis-Jugendturnier der TSG Westerstede am 4. Dezember 1983

Wie die meisten von Euch sicherlich in der Nordwest-Zeitung gelesen haben, veranstalteten wir am 1. Dezemberwochenende unser 8. Internationales Tischtennis-Jugendturnier in der Hössenhalle. 370 Mädchen und Jungen aus 58 Vereinen Norddeutschlands und Hollands ( eine neue Rekordteilnehmerzahl ) fanden den Weg nach Westerstede. Für uns war diese Großveranstaltung in ideeller wie auch in finanzieller Hinsicht sicherlich ein voller Erfolg; jedoch vermisste ich ein wenig den Zuschauerzuspruch, insbesondere aus anderen Sparten unserer TSG. Die sicherlich hochklassigen Endrundenspiele zwischen 18.00 - 20.30 Uhr fanden vor fast leeren Zuschauerrängen statt. Einer solchen Veranstaltung bestimmt nicht würdig. Ich persönlich werd mir auch überlegen, ob ich weiterhin Veranstaltungen der Basketballer und Turner ( z. B. ) besuchen werde. An überhöhten Eintrittspreisen kanns sicherlich nicht gelegen haben, wir verlangten nämlich keine.

Die genauen sportlichen Ergebnisse waren im übrigen in der NWZ nachzulesen, weshalb ich mich an dieser Stelle darauf beschränken möchte, mich im Namen der Abteilung bei folgenden l e i d e r wenigen Helfern ( es sind immer dieselben ) für ihre Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Turnieres zu bedanken: Norbert Baumgarten, Andreas Vögel, Horst Claaßen, Karsten Franzen, Anke Lübbers, Gunnar Erbe, Ingrid Schellstede, Birgit Globisch, Uwe Claaßen, Claus Wöbken, Andre Janßen-Timmen, Sven Penaat, Hannelore Böltz, Uwe Zimmermann, Hannes Reil, Uwe Powileit, Adrian Gerdes, Klaus und Folker Ruchatz, Jörg Kohn, Holger Schwarze, Christoph Janßen und Carsten Kretschmer.

Obwohl alle Helfer und ich am sonntag abend um 1.00 Uhr nach Beendigung aller Aufräumarbeiten restlos geschafft waren und sicherlich teilweise infolge des Ausfalls der Nahrungsaufnahme einige Pfunde gelassen haben dürften, findet unser 9. Turnier auch in 12 Monaten wieder statt.

Rolf Claaßen



Wir gratulieren:



KARL HAMJEDIERS  
wurde **75** JAHRE  
und bekam  
die **GOLDENE NADEL**  
des **DEUTSCHEN**  
**LEICHTATHLETIK-VERBANDES**

Das Ehepaar  
ERNST und ELLI SIELING  
feierte

**GOLDENE**  
**HOCHZEIT**



## Judo

Die Judo-Abteilung möchte auf diesem Wege alle "alten" Judokas ansprechen. Seit etwa 10 Jahren besteht schon die Montagstruppe. Wer von den "alten" Judokas erinnert sich noch daran? Nur sollte es nicht bei Erinnerungen im Fernsehsessel bleiben, sondern alte Kenntnisse sollten aufgefrischt werden.

Wir aus der jetzigen Montagstruppe würden uns freuen, bekannte - und natürlich auch unbekannte - Gesichter wiederzusehen. Wir wollen ab Januar 1984 gemeinsam ein Erinnerungstraining mit alten und neuen Techniken beginnen. Dabei sollen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

Wie sind wir zu erreichen?

- Montags ab 20.00 Uhr in der alten Hössen-Halle
- Übungsleiter: Tel. 04488 - 56 232 (dienstlich)

- Hans-Dieter Pacholke -

# termine

- 8 -

- 5.2.1984 : Schauturnen der Turnabt.  
15.00 Uhr Hössenhalle
- 19.2.1984: Jugendturnwettkampf des  
Kreises Ammerland
- 29.1.1984: Volleyball - Jugend  
-Turnier 10.00 Uhr RDH
- 4.3.1984 : Volleyball - Jugendliga  
weibl. 10,30 Uhr Gymnasium
- 31.3.1984: Volleyballfete im Mühlenhof  
Westerloy--- Disco mit  
HELMUTH SPRENGER



Mittwoch  
17.00-18.30 Uhr  
in der Hössenhalle

LEICHTATHLETIK



impressum:

V.i.S.d.P : Dagmar Hartmann

Redaktion : Christa Gerdes, Dagmar Hartmann,  
Ferdinand Seemüller, Torsten Wölbern

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 5.3.1984